

Ski-Weekend und Winterwochenende der Frauenriege

2. und 3. Februar 2013

Auf in die Lenzerheide!

Frieda sei Dank konnten wir wieder ein Schneewochenende für die Frauenriege anbieten. Leider waren die Rückmeldungen auf die Ausschreibung zuerst sehr dürftig, aber schlussendlich gingen 23 Anmeldungen bei Frieda ein.

Leider gab es durch Unfall, familiäre Umstände und Krankheit noch Ausfälle und somit starteten wir am Samstagmorgen mit 20 Frauen und einem Car ins Bündner Land. Die Stimmung war erwartungsvoll und der Schneefall nahm ständig zu. Und das sollte sich auch nicht ändern und auch nicht weniger werden! Ganz im Gegenteil. Nachdem wir gut im Hotel Stätzerhorn angekommen und die Zimmer verteilt waren, ging es in Gruppen in die Natur-(Gewalten). Der dichte Schneefall ließ die Wanderer eine Hüttentour machen und verleidete den Skifahrerinnen so manche Abfahrt. Leider verursachte die schlechte Sicht auch einige Stürze und gleich bei der ersten Abfahrt zog sich Coni einen Schlüsselbeinbruch zu und am Sonntag kam Karin mit lädiertem Knie von der Piste. Den Beiden von hier aus die besten Genesungswünsche...!

Nach anfänglicher Schockstarre auf die Unfallnachrichten wurden wir doch wieder locker und genossen den Aprés-Ski mit Swinging Knees und schwingendem Hammer, bis auch alle Nägel restlos versenkt waren. Die Zeit verflog und die Nachzügler schafften es gerade rechtzeitig zum feinen Abendessen ins Hotel und danach wurde geredet, gezockt, gewürfelt, gelacht und gejasst.

Sonntagmorgen waren die Wetterprognosen nicht viel besser und darum hatten wir uns auf ein spätes Frühstück geeinigt und danach wurde der Tag je nach Lust und Laune in Angriff genommen. Einige schnallten die Ski unter, Andere nahmen den Schlitten und die Nächsten wanderten durch den Schnee. Das Wetter wurde zeitweise etwas besser, aber überwiegend wurde das Interieur und Angebot der Hütten, Gasthäuser, Cafés oder Läden inspiziert.

Am Nachmittag brachte uns der Car planmässig und ohne Zwischenfälle oder Stau wieder nach Wisi und ich möchte Frieda ganz herzlich für die tadellose Organisation dieses schönen Wochenendes danken.

Nach einigem Abwägen hat sich Frieda auch wieder bereit erklärt, die Organisation für das nächste Jahr zu übernehmen. Darüber bin ich sehr froh und hoffe, dass viele Frauen wieder mitkommen werden. Denn es wäre sehr schade, wenn diese Fahrt mangels Interesse nicht mehr angeboten wird.

Daggi Kappeler